

Referendariat im Modulsystem

Beitrag von „Gela“ vom 12. März 2005 12:48

Vielen Dank für eure Erfahrungsberichte. Ich finde nicht, dass das alles sehr ausgegoren oder toll klingt! Ist doch zum Heulen - nichts gelernt aus Pisa!

So ein Seminarlehrer kann einen Referendar doch gut begleiten in seiner Ausbildung, macht man das mit Modulen, zerstückelt sich das Ganze sehr und die persönlich zugeschnittene Ausbildung verflacht, denn der Modulanbieter weiß doch gar nicht, wie es dem Ref in der Schule so geht.

Andererseits hängt wahrscheinlich alles an der ausbildenden Person. Ist der Seminarlehrer gut und engagiert, ist die Ausbildung optimal. Falls nicht, was wir hier im Forum ja häufiger hören, dann kann man es gleich lassen. Ähnlich wird es wahrscheinlich bei den Mentoren an der Schule sein. Engagiert oder lustlos....

In Bayern ist es wohl so, dass nun geprüft wird, ob ein Teil des Modulsystems übernommen werden kann. Die Ausbildung an den Seminarschulen soll wohl so bleiben, wie sie ist. Ob das Ganze auch für Gymnasien gilt, weiß ich nicht.

Schöne Grüße von Gela